**BEPPE GAMBETTA IM KONZERT: TERRA MADRE**

**Beppe Gambetta**hat neben seiner Figur als Akustikgitarrist und Folksänger eine Singer-Songwriter-Ader von großer Tiefe hervorgehoben, die von Kritikern und Publikum begeistert aufgenommen wurde und seit vielen Monaten an der Spitze der amerikanischen Independent-Charts zu finden ist.

Das Programm basiert auf dem Recht der Künstler, Schönheit zu träumen, die dem Grau der Realität trotzt, und entführt uns in eine Welt der Geschichten und Träume, die mit den Mutterländern unendlich vieler möglicher Reiserouten verbunden sind. Träume aus verschiedenen Epochen, inspiriert von den Vätern der Musik, von den Stimmen der Minderheiten, der Eingeborenen, der fliehenden Völker, bei denen selbst Fabrizio De André mit Entsetzen auf das heutige Land blickt.

„*Ein weiteres Schmuckkästchen, vielfarbig und funkelnd, in dem sich Kunstfertigkeit mit bürgerlichem Engagement verbindet....Dann lasst uns zuhören und diese acht Tracks genießen, die uns nicht nur auf eine Reise um die Welt, sondern auch in das Herz des Menschen führen“* **Laura Bianchi - Mescalina**

„*Vom ersten Ton an eröffnet sich dem Hörer ein Horizont entspannter Virtuosität.... im Stil der besten Aufnahmen von Tony Rice, wo fantastisch entspannte Gitarrenarbeit bereits großartige Songs veredelt.... alles wird hier mit sensationellem Feingefühl gemischt, ein konstanter, lebendiger und seidenklarer Klang schmeichelt den Ohren des Hörers mit immer größerer Begeisterung“* **Michael Lohr - Akustik Gitarre**

„*Terra Madre ist eine bezaubernde Fortsetzung seines langen Katalogs von Aufnahmen. Es ist zweisprachig, filmisch und nachdenklich, aber auch leidenschaftlich und frech“***Justin Hiltner - The Bluegrass Situation**